Ab 2023 mehr Operationen als ambulante Eingriffe geplant

Für das Jahr 2023 steht eine Erweiterung im Bereich ambulanter Operationen bevor. So sollen künftig deutlich mehr operative Eingriffe ambulant durchgeführt werden. Welche Veränderungen sich künftig für gesetzlich versicherte Patienten – und damit voraussichtlich auch für privat Versicherte – ergeben, geht aus dem Deutschen Ärzteblatt (Heft 1-2, 09.01.2023) hervor:

Erweiterung des Katalogs ambulant durchführbarer Operationen

Der GKV-Spitzenverband, die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) und die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) haben sich auf eine Neufassung des Katalogs ambulant durchführbarer Operationen (AOP) geeinigt. Mit Wirkung zum 01. Januar 2023 wurde der AOP-Katalog um 208 Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS-Kodes) erweitert. Auch eine Differenzierung nach Schweregraden, verlängerte Nachbeobachtungszeiten der Patienten sowie eine verschärfte Begründungspflicht der Krankenhäuser sind Teil der neuen vertraglichen Vereinbarungen. Damit soll künftig verstärkt eine ambulante Versorgung von gesetzlich wie auch privat versicherten Patienten gewährleistet werden.

208 neue OPS-Kodes

Mit der Aktualisierung der OPS-Kodes wird künftig das ambulante Potenzial von Kliniken besser genutzt. Laut KBV seien 119 der 208 Kodes bereits im einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM) enthalten, weitere 35 würden im Januar ebenfalls integriert. Die verbleibenden 54 OPS-Kodes seien den nichtoperativen Gebührenordnungen des EBM zugeordnet und damit Teil von Abschnitt 2 des AOP-Katalogs. Gesetzlich und privat versicherte Patienten können ab 2023 nun knapp 3100 Leistungen als ambulanten Eingriff in Krankenhäusern oder niedergelassenen Einrichtungen vornehmen lassen. In weiteren Verhandlungen wollen KBV, DKG und GKV-Spitzenverband die Regelungen für eine stationäre Aufnahme bis zum 01.01.2024 noch komplexer gestalten.

?

Fragen zur Abrechnung ambulanter Leistungen?

Für die Abrechnung dieser ambulanten Operationen sowie auch für alle privaten ambulanten Leistungen und die Abrechnung der Institutsleistungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Christa Glas: c.glas@aev.de.

Vorstand: Isabelle Berndt I Götzstraße 11 I 80809 München
Tel.: 089/ 89 60 10-0 I Fax: 089/82 02 448 I E-Mail: info@aev.de I aev.de